



Sanierung Wohnsiedlung Karlinger Straße

„Unser Dorf soll schöner werden“ auch in der Wohnsiedlung Karlinger Straße

Zum Thema Sanierungsgebiet Moosach, Wohnsiedlung Karlinger Straße und bereits durchgeführten Planungswettbewerben wabern immer wieder einzelne Infos und Gerüchte durch Moosach. Zeit, die Faktenlage zusammen zu tragen:

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH, kurz GWG, gehört zu 100 % der Landeshauptstadt München und verwaltet ca. 30.000 Wohnungen in München. Auch die Wohnsiedlung an der Gube-, Bauberger- und Karlingerstraße gehört zum Bestand der GWG. Für Teile dieser Siedlung hat die GWG bereits vor Jahren ermittelt, dass mittel- und langfristig Unterhalt und Sanierung der Gebäude nicht mehr wirtschaftlich durchgeführt werden können. Es wird daher ein teilweiser Abriss und Neubau betrieben.

Grundsätzlich unabhängig davon hat 2016 der Stadtrat der Landeshauptstadt München den Beginn von vorbereitenden Untersuchungen zur Städtebauförderung für Teilgebiete von Moosach beschlossen. Dadurch wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass in den ermittelten Teilgebieten Städtebaufördermittel des Bundes und des Freistaats Bayern aus dem Programm Soziale Stadt (mittlerweile „umgetauft“ in Programm Sozialer Zusammenhalt) eingesetzt werden können.

Für das ca. 35 ha große Areal zwischen Dachauer Straße, Baubergerstraße, Röhstraße, Gleichmüllerstraße, Hugo-Troendle-Straße und Wintrichring wurde die Durchführung eines städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013 beschlossen.

Der Wettbewerb hat vom 17.05.2021 bis zur abschließenden Sitzung des Preisgerichts am 22.10.2021 stattgefunden. Es wurden Preisträger ermittelt und durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung soll das prämierte Wettbewerbsergebnis in den Rahmenplan des integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes (ISEK) integriert werden.

Was heißt das jetzt alles für die GWG-Siedlung Karlingerstraße und für Moosach?

Wohnraum muss bezahlbar und zeitgemäß sein. Die parallel angelegten Maßnahmen zum Sanierungsgebiet Moosach berücksichtigen darüber hinaus für ein weitaus größeres Gebiet eine Vielzahl von Aspekten, die bei der Fortentwicklung von Moosach zu beachten sind: Schaffung von (zusätzlichen) Wohnraum, Immissionschutz, zukunftsfähige Verkehrs- und Mobilitätskonzepte, energetische Konzepte (Gebäude, Graue Energie, Solarnutzung, Tageslichtversorgung, Verschattung), Nutzung und Gestaltung von Grün- und Freiflächen (Erschließungen, Wegeverbindungen, Aufenthaltsqualitäten, Spielflächen, naturnah gestaltete Flächen, Fassadenbegrünung, Umgang mit Baumbestand, Ersatzpflanzungen), Konzepte der Klimaanpassungsmaßnahmen (Durchlüftung, Verdunstung, Versickerung, Verschattung), zum naturnahen Umgang mit Regenwasser und vieles mehr. Allen dürfte klar sein, dass die Zeitschiene für die Maßnahmen in dem Sanierungsgebiet Moosach auf einen Zeitraum von 15 bis 20 Jahre anzusetzen ist. Darum soll Moosachs Bürgerschaft zu allen Themen rechtzeitig einbezogen und eingebunden werden.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender Bezirksausschuss Moosach

AUF-ATMEN

Die Erhaltungssatzung

Wie die Stadt in Moosach bezahlbaren Wohnraum erhält - Bericht einer Mieterin

Im Jahr 2018 hat der Münchner Stadtrat die Erhaltungssatzung für Moosach beschlossen. Damals habe ich mich sehr darüber gefreut, denn das Haus, in dem ich wohne, liegt im Geltungsbereich. Bundesrechtliche Grundlage für Erhaltungssatzungen ist § 172 Baugesetzbuch. Ihr Ziel ist es, gewachsene Bevölkerungsstrukturen zu bewahren und Verdrängungsprozesse zu vermeiden.



Hannelore Schrimpf freut sich, dass die Stadt auch in ihrem Haus für günstige Mieten gesorgt hat.

Im November 2020 hatte das Thema dann plötzlich eine ganz persönliche Bedeutung für mich. Der Vermieter teilte mit, er habe einen Makler mit dem Verkauf beauftragt. Natürlich waren wir beunruhigt. Was würde ein Eigentümerwechsel für unser Mietverhältnis bedeuten? Nachlesen unter muenchen.de ergab: In Erhaltungssatzungsgebieten dürfen bauliche Änderungen oder Modernisierungen nicht zu einem überdurchschnittlichen Standard der Wohnungen führen. Baumaßnahmen und eine Umwandlung in Sondereigentum (Eigentumswohnungen) bedürfen der Genehmigung. Außerdem hat die Stadt München in Erhaltungssatzungsgebieten ein Vorkaufsrecht. Das gab mir Hoffnung.

Im Mai 2021 erhielten wir Mieter schließlich ein Schreiben der Stadt München, dass laut „Mitteilung des Notars an die Stadt zu dem von Ihnen bewohnten Anwesen ein Kaufvertrag geschlossen wurde“. Ich wurde zu einem telefonischen Interview über Miete, Wohnflächen und anderes gebeten. Außerdem wurde meine Wohnung von Mitarbeitern der Stadt München besichtigt. Der nächste Schritt war dann die Entscheidung des Stadtrats über die Ausübung des Vorkaufsrechts. Im Juli 2021 standen „wir“ auf der Tagesordnung. Bald darauf erfuhren wir, dass beschlossen wurde, das Vorkaufsrecht in unserem Fall auszuüben. Wir haben uns so gefreut! Schon glaubten wir, bald Mieter der GWG oder GE-WOFAG zu werden.

Aber da gab es noch eine Hürde: der Käufer kann den Kauf durch die Landeshauptstadt München durch Abgabe einer Abwendungserklärung verhindern. Und genau das hat er getan. Bei aller Enttäuschung darüber ist es sehr tröstlich, dass der neue Eigentümer durch die Abwendungserklärung einige Verpflichtungen eingegangen ist: Mietwohnungen nicht in Wohneigentum umzuwandeln, freiwerdende Wohnungen nur mit förderberechtigten Mietparteien zu belegen, förderberechtigte Mietparteien

Hannelore Schrimpf

Impressum

SPD-München, Ortsverein Moosach
Verantwortlich: Julia Schönfeld-Knor c/o SPD-Moosach, Gubestraße 5, 80992 München
Redaktion: Dorothea Streng-Hussock, Julia Schönfeld-Knor, Florian Simonsen, Eugen-Roland Rohn, Ludwig Hoegner
Autoren: Wolfgang Kuhn, Nina Kraus, Riad El-Sabbagh, Hannelore Schrimpf, Florian Simonsen, Dorothea Streng-Hussock
Design: flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH
Druck: CreativDruck Moosach, Auflage: 2500
Bildquellen soweit nicht angegeben: privat, Wadlbeißer
<https://spd-moosach.de/ortsverein/moosacher-wadlbeisser>
<https://www.facebook.com/spdmooasch>

AUF-GEWECKT

Wadlbeißerchen

Hallo liebe Kinder,

ich bin's wieder, euer Wadlbeißerchen. Das letzte Mal habe ich euch schon erklärt, dass ich mit meiner guten Nase immer herumschnüffle und die Wahrheit suche. Am liebsten löse ich dabei noch das eine oder andere Rätsel.

Vor einigen Wochen kam ein Freund auf die Idee, mir einen Streich zu spielen – weil er eben weiß, wie sehr ich Rätsel liebe. Er hatte mein Lieblingsspielzeug versteckt. Und um es wieder zu finden, musste ich die Straßen absuchen, deren Anfangsbuchstaben das Wort meines Spielzeuges bilden. In der richtigen Reihenfolge! Puh, das hat ganz schön lange gedauert, bis ich alles abgelaufen war, aber am Ende hatte ich meinen Liebling wieder.

Ich habe auf dem Weg Fotos von den Straßen gemacht und für euch mitgebracht. Na, erkennt ihr sie? Dann verraten euch die Anfangsbuchstaben ganz leicht, was mein Lieblingsspielzeug ist.

Servus und bis zum nächsten Mal

Euer Wadlbeißerchen



Anzeige

Müller Versicherungen
Ihr unabhängiger
Versicherungskaufmann
Beratung in allen Versicherungsfragen
und Hilfe im Schadenfall
Betreuung
Ihrer bestehenden Versicherungen
Wir arbeiten seit über 50 Jahren
mit vielen deutschen Versicherungen

Müller Versicherungen GmbH
Mehrfachgeneralagentur
Puchheimer Straße 32
80997 München
info@muellervers.de, Tel 089 1498040

Ausgabe 2 / 2021

Moosacher Wadlbeißer

Das Magazin für Moosach und Umgebung



Neue U-Bahnleiste
Herz und Hirn für U-Bahn, Tram und Bus
Seite 4

Wohnen in Moosach
Sanierung Wohnsiedlich
Karlinger Straße
Seite 6

Erhaltungssatzung
Bezahlbaren Wohnraum
in Moosach erhalten
Seite 7





Der neue Wadlbeißer

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr über die schönen Rückmeldungen zu unserem neuen Wadlbeißer.

Dies ist nun die erste Ausgabe, die nicht mehr in die Briefkästen verteilt wird. Sie können die ausführlichen Texte sowie die Videos online unter www.spd-moosach.de finden.

Außerdem finden Sie die Druckausgabe an folgenden Stellen:

- Pelkovenschlössl
- Alter Wirt
- ASZ Gubestr.
- Getränke Lorenz

Gerne können Sie uns eine Nachricht zukommen lassen, falls Sie in Zukunft den digitalen Wadlbeißer per Email zugesandt bekommen möchten oder eine Druckausgabe in Ihrem Briefkasten wünschen.
Email: info@spd-moosach.de
Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Wadlbeißer-Team

Exklusiv Online

Online finden Sie ein Videointerview von Julia Schönfeld-Knor mit der Künstlerin Ulla Wohlgeschaffen, die über ‚Ecke2‘, eine weitere erfolgreiche kulturelle Zwischennutzung in Moosach, und ihre künstlerische Arbeit berichtet.



www.spd-moosach.de



Interview:Angie Zettl

Vom Moosacher Hüttelzauber zum Inselgarten
Moosacher Wadlbeißer: Hallo liebe Angie, schön dass du heute für uns Zeit hast.

Angie Zettl: Sehr gerne ich freue mich auf das Interview mit dem Wadlbeißer.

MW: Erzähl uns doch, wie du zur Schaustellerei gekommen bist.

AZ: Der Berufsweg wurde mir in die Wiege gelegt, denn meine Familie war bereits in der dritten Generation im Schaustellergewerbe tätig. Für mich war daher schnell klar, dass ich unseren Betrieb in der vierten Generation weiterführen möchte.

MW: Du hast also durch deine Familie die ersten Schritte in der Schaustellerei getan?

AZ: Ja genau, ich habe bereits mit 16 Jahren in der Würstelbude meiner Eltern ausgeholfen und schnell Gefallen daran gefunden. Das Reisen zu den verschiedenen Festplätzen wie dem Dachauer Volksfest, dem Rosenheimer Herbstfest und natürlich dem Münchner Oktoberfest habe ich sehr zu schätzen und lieben gelernt.

MW: Wie bist du dann zu deinem Engagement in Moosach gekommen?

AZ: In der Vergangenheit gab es in Moosach den ein oder anderen Christkindelmarkt der leider nicht Fuß fassen konnte. Das fand ich sehr traurig und gleichzeitig motivierend, denn unser Moosach hat auch einen eigenen Christkindelmarkt verdient. Die Idee zum Moosacher Hüttenzauber hatte ich dann 2012. Zur ersten Umsetzung kam es dann 2013.

MW: Wie kam es dann zur Idee für den Moosacher Inselgarten?

AZ: Ich wollte mich auf mein eigentliches Geschäft welches ich seit meinem 18 Lebensjahr als Selbstständige Gastronomin betriebe, meiner Cocktaillbar, wieder fokussieren. Da haben sich die guten Erfahrungen in Moosach als Standort angeboten. Der Inselgarten wurde trotz Corona so gut angenommen, dass dieser 2022 wieder stattfindet. Es ist mir eine unglaubliche Freude als alteingesessene Moosacherin meinen Beitrag zum öffentlichen Leben in Moosach beitragen zu können und wünsche uns noch viele romantische Moosacher Hüttenzauber und lustige Moosacher Inselgärten.

Interview mit **Riad El-Sabbagh**

Die Redaktion vom Moosacher Wadlbeißer bedauert sehr, dass unser Moosacher Hüttenzauber aufgrund der pandemischen Lage nur verkürzt stattfinden konnte. Wir wünschen Angie Zettl von ganzem Herzen, dass sie uns in den kommenden Jahren wieder mit ihren tollen Ideen und ihrem Enthusiasmus begeistern kann!

AUF-SPIELEN

Der Fasching lebt!

Moosacher Faschingsclub im Jubiläumsjahr unter neuer Führung

Fasching... gibt's den überhaupt noch? Nach dem Corona-Jahr, in dem natürlich auch in Moosach alle Karnevalsveranstaltungen abgesagt worden sind, fällt einem der Gedanke an Faschingstreiben und ausgelassene Bälle noch etwas schwer. Doch viele Faschingsfreunde und vor allen unser Moosacher Faschingsclub lechzen geradezu nach einem Neubeginn nach dem 11.11.2021. Zumal in diesem Winter ein ganz besonderes Jubiläum angesagt ist: der MFC wird nächstes Jahr 60 Jahre alt! Seit 1962 hat der Club die Moosacher jedes Jahr mit Faschingsbällen und -veranstaltungen unterhalten. Und jedes Jahr (außer 2020/2021 natürlich) gab es auch ein Moosacher Prinzenpaar.



Frauenpower für den MFC: Manuela Beigelbeck-Rosebrock und Susanne Freudlsperger

Aber auch im Coronajahr waren die MFC-ler aktiv: Unter dem Motto „Fasching hat Herz – mir san jetzt online dabei“ wurden per Video-Konferenz Bälle und Feste veranstaltet und auch das Training wurde per Zoom in eigenen Wohnzimmer durchgezogen. Aus all dem ist ein sehenswerter Tanzfilm auf YouTube entstanden, der die ausgefallene Saison thematisiert (www.mfc-moosach.de).

Die Vereinsführung wurde 2021 neu gewählt. Erstmals in der MFC-Geschichte gibt es einen rein weiblichen Vorstand. Die beiden neuen Präsidentinnen Manuela Beigelbeck-Rosebrock und Susanne Freudlsperger sind MFC-Urgesteine, waren lange als Tänzerinnen aktiv und beide auch einmal Prinzessin. Dazu kommen Sandra Kleinschnittz als Schriftführerin und Anja Heiduck als Kassiererin.

Aber die wichtigsten Akteure im Moosacher Faschingsclub sind natürlich der Prinz und die Prinzessin. Die wurden am 12.11. fast pünktlich zum Faschingsstart vorgestellt: Prinz Heiko I. und Prinzessin Alexandra II. von Moosach führen den Faschingsclub durch die närrische Zeit. Die Prinzessin ist – weil familiär vorbelastet – schon seit Ihrer Kindheit im Verein aktiv, der Prinz ist als Kölner sowieso geborener Karnevalist.

Ein Interview mit dem mit dem neuen Prinzenpaar gibt's online auf

www.spd-moosach.de



Nina Kraus

Anmerkung der Redaktion:

Zu unserem großen Bedauern musste aufgrund der pandemischen Lage „Moosach Narrisch“ leider abgesagt werden.

AUF-FAHREN

Herz und Hirn für U-Bahn, Tram und Bus

Immer wieder stellt der Wadlbeißer an dieser Stelle Moosacher Unternehmen vor, die viele noch nicht kennen. Die Leserin soll sich denken, „Ich wusste ja gar nicht, dass es so etwas hier gibt.“



Der neue Leitraum bündelt die wichtigsten betrieblichen Funktionen für einen zuverlässigen Betrieb von U-Bahn, Tram und Bus. Quelle: MVG

Nun ist die Münchner U-Bahn kein verstecktes Fachgeschäft. Erst entdecken müssen es – obwohl meist unter der Erde unterwegs – wohl noch die wenigsten. Doch im Jubiläumsjahr 2021, nach einem halben Jahrhundert, feierte auch die U-Bahn eine Neueröffnung im Stadtviertel.

Am 30. September 2021 ging die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) mit einer neuen Leitstelle das zukunftsweisende Herzstück für den Betrieb der U-Bahn ans Netz. Zugleich werden dort Tram und Bus gesteuert. Die Leitstelle liegt auf dem Campus der Stadtwerke-Zentrale zwischen Georg-Brauchle-Ring und Dachauer Straße. Der Neubau ersetzt die bislang räumlich getrennten Leitstellen für die U-Bahn, die Straßenbahn und die Buslinien der MVG. Das neue Betriebszentrum ist bereits seit Beginn des

Regelbetriebs im Herbst mit entsprechenden Kapazitäten für das Wachstum des öffentlichen Nahverkehrs in München vorbereitet.

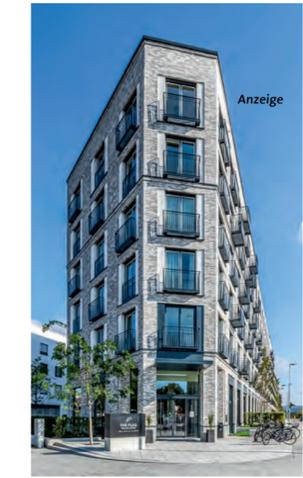
Ingo Wortmann, Vorsitzender der Geschäftsführung MVG ist überzeugt: „Ein attraktives und zuverlässiges Angebot bei U-Bahn, Tram und Bus ist die Voraussetzung für das Gelingen der Verkehrswende in München. Mit dem neuen Betriebszentrum haben wir dafür die besten Voraussetzungen geschaffen und im wahrsten Sinne des Wortes die Weichen für die Zukunft gestellt.“

Der neue Leitraum ist mit rund 800 qm etwa doppelt so groß wie die bisherigen Leitstellen und bündelt die wichtigsten betrieblichen Funktionen für einen zuverlässigen Betrieb der unter- und überirdischen Verkehrsmittel. Neben dem Fahrbetrieb und der Fahrgastinformationen werden hier unter anderem auch die Streifen der U-Bahnwache gesteuert. Großbildleinwände sorgen für einen besseren Überblick über die Betriebslage.

Um den Betrieb der U-Bahn kümmern sich im neuen Betriebszentrum in einer durchschnittlichen Schicht tagsüber zeitgleich 16 Mitarbeitende, um Tram und Bus acht Mitarbeitende. Weitere Beschäftigte sind in übergreifenden Funktionen für alle Betriebszweige tätig.

Lesen Sie mehr zum Thema in unserer Onlineausgabe.

Florian Simonsen



MEILLER GÄRTEN, MÜNCHEN-MOOSACH
NACHHALTIG
HOHE ARCHITEKTONISCHE QUALITÄT
WOHNEN UND ARBEITEN AM GLEICHEN STANDORT
2 KINDERGÄRTEN
AUTOFREI
2 ÖFFENTLICHE PARKS

